

Anlage 1 – Übersicht Schlüsselprodukte (Anlage 5 zum HH 2021-D2)

Personalreferat

THH 1 Innere Verwaltung

1121 Personalwesen und Ausbildung

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Sebastian Frick

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

Für die Bediensteten der eigenen Verwaltung:

- Zentrale Personalsteuerung
- Personalbedarfsdeckung
- Personalbetreuung
- Ausbildung
- Fortbildung
- Bezügeabrechnung
- Freiwillige soziale Leistungen
- Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- Dienstleistungen für Dritte
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Personalentwicklung

❖ Grund- und Strukturdaten

| | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| Anzahl der Stellen lt. Stellenplan: | 951,91 (Stand: 2020) |
| Aktive Mitarbeiter (Köpfe): | 1.116 (Stand: 31.08.2020) |
| davon Landesbedienstete (Köpfe): | 71 (Stand: 31.08.2020) |
| davon Nachwuchskräfte (Köpfe): | 46 (Stand: 31.08.2020) |

❖ Zielbeschreibungen

| Produktbereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|----------------------------------|--|--|
| 1.11.21 Personalwesen | Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung im Spannungsfeld zwischen sparsamer Personalkostenbewirtschaftung, Mitarbeiterzufriedenheit, demografischer Entwicklung. | <ul style="list-style-type: none">• Überwachung der Stellenentwicklung.• Überwachung von Arbeitsbelastung und Fluktuation.• Mitarbeiterbindung, Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität und Nachwuchsförderung.• Personalgewinnung. |
| 1.11.21.03 Ausbildung | Bereitstellung von qualifiziertem Nachwuchspersonal zur Deckung des Personalbedarfs. | <ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung von Ausbildungs- und Studienplätzen in ausreichender Zahl bei guter Betreuung und Förderung der Nachwuchskräfte.• Passgenauigkeit der Ausbildungsplätze. |

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **1.11.21 Personalwesen**

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | | |
|--|----------|--------|--------|--------|---------|--------|--|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| Verhältnis zwischen dem gesamten Personalaufwand und den ordentlichen Aufwendungen lt. HH Satzung | | | | | | | |
| K1 Personalaufwandsquote | 18,80% | 17,87% | 17,44% | 17,63% | 17,63% | 17,63% | |
| K2 Durchschnittliche Anzahl der Bewerbungen pro Ausschreibungsverfahren | 10,46 | 11 | 11,2 | 11,4 | 11,6 | 11,8 | |
| Gesamtzahl der Austritte im Verhältnis zur Mitarbeiterzahl - Sicherstellung der organisatorischen Stabilität | | | | | | | |
| K3 Externe Fluktuationsrate | 13,51% | 10,00% | 10,00% | 10,00% | 10,00% | 10,00% | |
| Überwachung der Arbeitsbelastung und Steuerung durch betriebliches Gesundheitsmanagement | | | | | | | |
| K4 Krankheitsquote nach Arbeitstagen* | 6,43% | 6,85% | 6,83% | 6,81% | 6,79% | 6,77% | |
| K5 Alterstruktur der Beschäftigten | | | | | | | |
| - < 29 Jahre | 16% | 20% | 20% | 20% | 20% | 20% | |
| - 30 - 49 Jahre | 40% | 42% | 42% | 42% | 42% | 42% | |
| - > 49 Jahre | 44% | 38% | 38% | 38% | 38% | 38% | |
| Mitarbeiter/innen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von weniger als 39 Std. (Tarifangestellte) bzw. 41 Std. (Beamte) | | | | | | | |
| K6 Teilzeitquote | 32,28% | 31,50% | 31,60% | 31,70% | 31,80% | 32,00% | |
| K7 Frauenanteil an der Gesamtmitarbeiterzahl | 64,22% | 63,00% | 64,00% | 64,00% | 64,00% | 64,00% | |
| K8 Anteil Führungskräfte an der Gesamtmitarbeiterzahl** | 9,95% | 11,00% | 11,00% | 11,00% | 11,00% | 11,00% | |
| K9 Frauenanteil an den Führungskräften | 44,74% | 47,80% | 45,00% | 45,10% | 45,20% | 45,30% | |

*Hinweis: Die Krankheitsquote ist nicht mit der von Krankenkassen veröffentlichten Krankheitsstatistik vergleichbar, da die Krankenkassen diese lediglich auf Basis eingereicherter Arbeitsunfähigkeits-bescheinigungen ermitteln. Es fehlen dort somit kurzzeitige Erkrankungen bis zu 3 Tagen (ohne Vorlagepflicht AU-Bescheinigung) sowie Krankheitstage von Beamten, ferner beruhen die Statistiken der Krankenkassen auf Kalendertagen und nicht auf Arbeitstagen. Unklar ist zudem, ob langzeiterkrankte Mitarbeiter nach der Aussteuerung von den Krankenkassen noch gezählt werden.

**Hierunter fallen alle im SAP-Organisationsmanagement als Leiterplanstellen ausgewiesene Stellen.

➤ **1.11.21.03 Ausbildung**

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | | |
|--|------------------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| Anzahl der sich in Ausbildung befindeten Mitarbeiter im Verhältnis zur Gesamtmitarbeiterzahl | | | | | | | |
| K1 | Ausbildungsquote | 6,51% | 7,00% | 7,10% | 7,20% | 7,30% | 7,40% |
| K2 | Übernahmequote | 60,00% | 75,00% | 75,00% | 75,00% | 75,00% | 75,00% |

Hochbau und Gebäudemanagement

THH 1 Verwaltung und Digitalisierung

1124 Gebäudemanagement

Verantwortliche im Fachbereich: Karin Seidl

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Grundstücks- und Gebäudemanagement:

- Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften des Landkreises und zur Verfügungsstellung der Gebäude den Ämtern und Einrichtungen des Landkreises;
- Betreuung aller baulichen Maßnahmen an den Gebäuden des Landkreises sowie Planung und Bau von Neubau-, Umbau- und Erweiterungsbauten;
- Bauherrenleitung; Projektleitung und Projektsteuerung;
- Begehung und Instandhaltung der baulichen und technischen Anlagen; Energiemanagement;
- Gebäudereinigung sowie Verwaltung und Bewirtschaftung

❖ Grund- und Strukturdaten

Grundstücks- und Gebäudemanagement (Stand 2020):

Anzahl der Sonderschulgebäude: 3

Anzahl der Berufsschulgebäude: 7

Anzahl der Verwaltungsgebäude: 2

(Hier werden das Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz, sowie das Behördenzentrum Radolfzell als die beiden größten Außenstellen, mit dem überwiegenden Anteil an den Gesamtkosten, erfasst.)

❖ Zielbeschreibungen

| Produktbereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|--|--|---|
| 11.24.02.18-21 Sonderschulen für Geistigbehinderte und Sprachbehinderte | Langfristige Sicherung und Pflege des Sonderschulgebäudevermögens Aufrechterhaltung der Hygiene in den Sonderschulgebäuden, ressourcenschonende, umweltgerechte und energieeffiziente Bewirtschaftung der Sonderschulgebäude | Instandhaltung der Gebäude zur langfristigen sonderschulischen Nutzung Wirtschaftliche Unterhaltung der Gebäude sowie Reinigung Bewusster Umgang mit Ressourcen |
| 11.24.02.25 Berufsbildende Schulen | Langfristige Sicherung und Pflege der Gebäude der Berufsschulen Aufrechterhaltung der Hygiene in den Berufsschulgebäuden ressourcenschonende, umweltgerechte und energieeffiziente Bewirtschaftung der Berufsschulgebäude | Instandhaltung der Gebäude zur langfristigen schulischen Nutzung Wirtschaftliche Unterhaltung der Gebäude sowie Reinigung Bewusster Umgang mit Ressourcen |

| | | |
|---|--|--|
| 11.24.02.41+45 Dienstgebäude Benediktiner- platz 1 + Dienstgebäude Otto-Blesch- Straße 49-51, Radolfzell | Bereitstellung von ausreichenden Büro- und Arbeitsräumen zur Sicherstellung eines funktionierenden Dienstbetriebes Aufrechterhaltung der Hygiene in den Dienstgebäuden ressourcenschonende, umweltgerechte und energieeffiziente Bewirtschaftung der Dienstgebäude | Instandhaltung der Gebäude zur langfristigen sachgerechten Nutzung Bewusster Umgang mit Ressourcen sowie Reinigung Wirtschaftliche Unterhaltung des Gebäudes |
|---|--|--|

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **1124.02.18-21 Sonderschulen für Geistigbehinderte und Sprachbehinderte**

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | | |
|--|--|--------|------|------|---------|------|-----|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| Instandhaltung der Sonderschulgebäude mittels wirtschaftlicher Reparaturen / Neubeschaffungen oder Ausbesserungen: | | | | | | | |
| K1 | Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Sonderschulen | 42 | 50 | 51 | 52 | 52 | 53 |
| Wirtschaftliche Unterhaltung und Reinigung sowie bewusster Umgang mit Ressourcen: | | | | | | | |
| K2 | Gesamtkosten pro qm BGF der Sonderschulen | 124 | 150 | 151 | 152 | 153 | 154 |
| K3 | Bewirtschaftungskosten ohne Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Sonderschulen | 50 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 |

- Sonstige Maßnahmen: Sämtliche Maßnahmen, die regulierend und steuernd zum Energieverbrauch eingesetzt werden

➤ **1124.02.25 Berufsbildende Schulen**

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | | |
|--|--|--------|------|------|---------|------|----|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| Instandhaltung der Berufsschulgebäude mittels wirtschaftlicher Reparaturen / Neubeschaffungen oder Ausbesserungen: | | | | | | | |
| K4 | Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Berufsschulen | 15 | 16 | 16 | 17 | 17 | 18 |
| Wirtschaftliche Unterhaltung und Reinigung sowie bewusster Umgang mit Ressourcen: | | | | | | | |
| K5 | Gesamtkosten pro qm BGF der Berufsschulen | 81 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 |
| K6 | Bewirtschaftungskosten ohne Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Berufsschulen | 39 | 36 | 39 | 39 | 40 | 41 |

- Sonstige Maßnahmen: Sämtliche Maßnahmen, die regulierend und steuernd zum Energieverbrauch eingesetzt werden

➤ **1124.02.41+45 Dienstgebäude Benediktinerplatz 1 + Dienstgebäude Otto-Blesch-Straße
49-51 Radolfzell**

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | | |
|---|--|--------|------|------|---------|------|------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| Instandhaltung der Verwaltungshauptgebäude mittels wirtschaftlicher Reparaturen / Neubeschaffungen oder Ausbesserungen: | | | | | | | |
| K7 | Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Verwaltungshauptgebäude | 43 | 26 | 43 | 44 | 45 | 46 |
| Wirtschaftliche Unterhaltung und Reinigung sowie bewusster Umgang mit Ressourcen: | | | | | | | |
| K8 | Gesamtkosten pro qm BGF der Verwaltungshauptgebäude | 112 | 99 | 128 | 129 | 130 | 1131 |
| K9 | Bewirtschaftungskosten ohne Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Verwaltungshauptgebäude | 40 | 45 | 41 | 42 | 43 | 44 |

- Sonstige Maßnahmen: Sämtliche Maßnahmen, die regulierend und steuernd zum Energieverbrauch eingesetzt werden

Kennzahl K1, K4 und K7

Erhaltungsaufwand pro qm BGF: Seit dem Haushaltsjahr 2016 gilt der "Eckwert Bauunterhalt" als Richtwert/Obergrenze für die durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen und Verwaltungsgebäuden im Landkreis. Die Planung des Haushalts für den Erhaltungsaufwand 2018 ff. basiert auf diesen Daten.

Kennzahl K2, K5 und K8

Gesamtkosten pro qm BGF: Die Gesamtkosten pro qm BGF (Bruttogrundfläche) setzen sich aus vier Einzelwerten zusammen: 1. Gebäudebereitstellungskosten, 2. Betriebskosten, 3. Verwaltungskosten und 4. Erhaltungskosten. Die KGSt, in deren Programm der Landkreis Konstanz eigene Gebäude- und Bewirtschaftungszahlen einpflegt und in Kennzahlen umwandeln lässt, ersetzt ab 2016 die derzeitigen Gebäudebereitstellungskosten durch kalkulatorische Kosten. Dies ist erforderlich, um künftig die KGSt-Kennzahlen nicht nur landes-, sondern auch bundesweit vergleichbar zu machen. Die ehemaligen Gebäudebereitstellungskosten basierten auf dem Feuerversicherungswert und dem Baupreisindex; bei den künftigen kalkulatorischen Kosten sind Abschreibung und Verzinsung der Gebäude die Grundlage.

Schulen und Jugendsozialarbeit

THH 2 Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte

2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Eveline Hagen

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

Die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung sowie Sprache dienen der Erziehung, Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung, Bildung und Ausbildung erfahren können. Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ohne lehrendes Personal) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers. Hierzu zählen insbesondere

Schulentwicklungsplanung:

- Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen (durch den Dienstleister Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, s. THH 5)
- Bereitstellung von Ausstattung, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Bereitstellung der Mittagsverpflegung gegen Entgelt

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren im Landkreis:

- Regenbogenschule Konstanz, Förderschwerpunkte körperliche und motorische Entwicklung sowie geistige Entwicklung.
- Haldenwangschule Singen, Förderschwerpunkte geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung.
- Sonnenlandschule Stockach, Förderschwerpunkt Sprache.

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Gesamtschülerzahl:** 326 (Schuljahr 2018/19)
- **Nettoressourcenbedarf:** 957.238,27 EUR(Schuljahr 2018/19)

❖ Zielbeschreibungen

| Produktbereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|---|---|---|
| 1.21.20.03.01-03 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren | Sicherstellung und Weiterentwicklung eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungsangebots. | Kontinuierliche Zusammenarbeit mit den SBBZ, dem staatlichen Schulamt und dem Regierungspräsidium Freiburg. |

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | | |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|--|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| K1 Gesamtschülerzahl | 326 | 317 | 325 | 325 | 325 | 325 | |
| K2 Durchschnittliche Klassenstärke | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | |
| K3 Nettoressourcenbedarf je Schüler | 2.936,31 € | 3.000,00 € | 3.000,00 € | 3.200,00 € | 3.200,00 € | 3.200,00 € | |

Schulen und Jugendsozialarbeit

THH 2 Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte

2130 Bereitst. u. Betr. v. berufsbild. Schule

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Eveline Hagen

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen und landwirtschaftlichen beruflichen Schulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ohne lehrendes Personal) in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Hierzu zählen insbesondere:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen (durch den Dienstleister Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, s. THH 5)
- Bereitstellung von Ausstattung, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals

Berufsbildende Schulen im Landkreis sind:

- Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
- Hohentwiel-Gewerbeschule Singen
- Wessenberg-Schule Konstanz
- Robert-Gerwig-Schule Singen
- Fachschule für Landwirtschaft Stockach
- Berufsschulzentrum Radolfzell
- Berufsschulzentrum Stockach
- Mettnau-Schule Radolfzell

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Gesamtschülerzahl:** 8902 (Schuljahr 2018/19)
- **Nettoressourcenbedarf:** 3.192.674,10 EUR (Schuljahr 2018/19)

❖ Zielbeschreibungen

| Produktbereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|---|--|--|
| 1.21.30.01.01-91.04 Bereitstellung und Betreuung von berufs- bildenden Schulen | Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots. | Zusammenarbeit mit den beruflichen Schulen, den Kammern und dem Regierungspräsidium Freiburg, unter Berücksichtigung der veränderten Rahmenbedingungen und Notwendigkeiten der Schulentwicklungsplanung. |

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **1.21.30 Bereitstellung und Betreuung von berufsbildenden. Schulen**

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | |
|--------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| K1 Gesamtschülerzahl | 8.902 | 8.692 | 8.612 | 8.600 | 8.600 | 8.600 |
| K2 Gesamtschüleranzahl Teilzeit | 4.583 | 4.557 | 4.504 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| K3 Gesamtschüleranzahl Vollzeit | 4.319 | 4.135 | 4.108 | 4.100 | 4.100 | 4.100 |
| K5 Nettoressourcenbedarf je Schüler* | 518,95 € | 700,00 € | 700,00 € | 700,00 € | 700,00 € | 700,00 € |

*Schülerzahl gewichtet Teilzeit mit 0,4.

Schulen und Jugendsozialarbeit

THH 2 Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte

2150 Sonstige schulische Aufgaben

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Eveline Hagen

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

Bereitstellung Kreismedienzentrum:

- Anschaffung und Bereitstellung von geeigneten Medien nach fachlichen und medienpädagogischen Gesichtspunkten an Schulen und Vermietung an Dritte
- Erstellung von Katalogen und Medienlisten zur Kundeninformation und Pflege des Medienbestands
- Bereitstellung und Wartung von audiovisuellen Geräten
- Techn. Unterstützung im audiovisuellen Bereich bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen
- Beratung von Schulen, Ämtern, Behörden, Vereinen usw. bei der Anschaffung und Nutzung von audiovisuellen Geräten und Medien
- Kurse zur Gerätebedienung und zum Umgang mit audiovisuellen Medien

❖ Grund- und Strukturdaten

Nettoressourcenbedarf: 246.967,74 EUR (Schuljahr 2018/19)

Anzahl der Stellen ohne Landesbedienstete: 2 (1,0 VZÄ)

❖ Zielbeschreibungen

| Produktbereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|---|---|--|
| 1.21.50 Sonstige schulische Aufgaben | Optimierung des Unterrichts sowie der Schul-, Jugend- und Erwachsenenbildung durch ein bedarfsgerechtes und zeitgemäßes Angebot an audiovisuellen Medien. | <ul style="list-style-type: none">• Sinnvolle Distribution der Medien erarbeiten.• Kontinuierliche zeitliche Anpassung der Medien.• Aufgaben des Kreismedienzentrums den Schulen und der Öffentlichkeit näher bringen. |

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **1.21.50 Sonstige schulische Aufgaben**

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | | |
|---------------------------------------|----------|--------|--------|--------|---------|--------|--|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| K1 Anzahl der vorgehaltenen Medien | 4.816 | 5.000 | 5.200 | 5.400 | 5.600 | 5.800 | |
| K2 Anzahl der audiovisuellen Geräte | 442 | 480 | 500 | 530 | 550 | 570 | |
| K3 Anzahl der jährlichen Ausleihungen | | | | | | | |
| - Medien | 16.004 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | |
| - Geräte | 1.778 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | |

Bei dem alten Buchungsprogramm konnten keine Statistiken ermittelt werden. Deshalb gibt es wesentliche Veränderungen an dem Planansatz 2020. Zwischen Ende 2017 und Anfang 2018 wurden alle VHS-Videokassetten und defekte Geräte vom KMZ entsorgt.

Schulen und Jugendsozialarbeit

THH 3 Soziales und Gesundheit

3620 Jugendsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen von SGB VIII

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Eveline Hagen

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

Die Jugendberufsbegleiter unterstützen direkt benachteiligte Jugendliche (insbesondere des Vorqualifizierungsjahres Arbeit/Beruf, des Berufseinstiegsjahres sowie der Kooperations-Klassen) beim Übergang von der Schule in den Beruf.

Die Schulsozialarbeiter an den beruflichen Schulen leisten Einzelfallhilfe in persönlichen Krisensituationen und vermitteln den/die Jugendliche/n ggf. weiter an das bereits vorhandene Beratungsnetz.

Die Schulsozialarbeiter für die VABO*-Klassen unterstützen und begleiten die Jugendlichen in der sozialen Integration und fördern diese am Übergang Schule/Beruf.

*Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen.

❖ Grund- und Strukturdaten

- ❖ **Zahl der Jugendberufsbegleiter/innen:** 6,7 VZÄ (Schuljahr 2018/19)
betreute Gesamtschülerzahl: 268 (Schuljahr 2018/19)
- ❖ **Zahl der Schulsozialarbeiter/innen:** 5,2 VZÄ (Schuljahr 2018/19)
betreute Gesamtschülerzahl: 8.564 (Schuljahr 2018/19)
- ❖ **Zahl der Schulsozialarbeiter/innen für VABO-Klassen:** 6,8 VZÄ (Schuljahr 2018/19)
betreute VABO Schüler: 144 (Schuljahr 2018/19)
- ❖ **Nettoressourcenbedarf:** 1.119.189 € (2019)

❖ Zielbeschreibungen

| Produktbereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|----------------|---|--|
|----------------|---|--|

| | | |
|---|--|--|
| <p>1.36.20.02.01 Jugendsozial- arbeit</p> <p>1.36.20.02.02 Jugendberufs- helfer</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Unterstützung und Beratung der Jugendlichen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz bzw. bei der Berufsplanung. • Aufbau, Teilhabe und Pflege eines Netzwerkes aller an der beruflichen Bildung Beteiligten. • Unterstützung und Beratung der Jugendlichen in persönlichen Krisensituationen zur Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Integration. • Die Vermittlungsquote von Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf-, Berufseinstiegsjahr- und Kooperationsklassen-Schülern in einen Ausbildungsberuf soll zum 30.09. jeden Jahres für das vorangegangene Schuljahr bei insgesamt 30 % liegen. | <ul style="list-style-type: none"> • Eine adäquate Personalausstattung und qualifiziertes Personal zur Verfügung stellen. • Geeignete Fortbildungsmaßnahmen ermöglichen. |
|---|--|--|

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **1.36.20.01-02 Jugendsozialarbeit/-berufshelfer**

| Maßnahmen | Ergebnis | | Ansatz | | Planung | | |
|---|----------|------|--------|------|---------|------|--|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| K1 Schülerzahl VAB/VABO/BEJ/KOOP-Klassen** | 454 | 368 | 368 | 500 | 500 | 500 | |
| K2 Betreute Schüler pro VZÄ | 42 | 51 | 51 | 45 | 45 | 45 | |
| Vermittlung von VAB, VABA, BEJ und KOOP Schüler/innen in einen Ausbildungsberuf | | | | | | | |
| K3 Vermittlungsquote gesamt | 0,33 | 0,29 | 0,29 | 0,35 | 0,35 | 0,35 | |
| Individuelle Beratung und Hilfe durch die Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO) | | | | | | | |
| K4 Anzahl der Einzelfallberatungen von bis zu 3 Terminen und mehr | 563 | 600 | 600 | 700 | 700 | 700 | |
| Zusammenarbeit der Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO) mit dem Jugendamt und anderen Stellen im Rahmen individueller Hilfen | | | | | | | |
| K5 Anzahl der Fachgespräche, bei denen Kontakt zum Jugendamt oder anderen Fachdiensten aufgenommen wurde | 169 | 150 | 150 | 160 | 160 | 160 | |
| Beratung von und mit Lehrern/innen durch die Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO) | | | | | | | |
| K6 Anzahl der Fachgespräche zwischen Schulsozialarbeiter/innen und Lehrern/innen, um gemeinsam nach Lösungen für individuelle Probleme zu suchen | 324 | 170 | 170 | 160 | 160 | 160 | |
| Beratung von Erziehungsberechtigten durch die Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO) | | | | | | | |
| K7 Zahl der Erziehungsberechtigten, die von der Fachkraft der Schulsozialarbeit im Hinblick auf die Erziehung ihrer Kinder individuell beraten wurden | 69 | 80 | 80 | 90 | 90 | 90 | |
| Themenorientierte Gruppenarbeiten der Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO) mit Schülergruppen und Arbeit mit Schulklassen zur Förderung sozialer Kompetenzen, Konfliktfähigkeit, Gewaltprävention, Suchtprävention und Gesundheitsförderung sowie Konfliktbewältigung bei Problemen wie Ausgrenzung oder Mobbing | | | | | | | |
| K8 Zahl der Gruppen | 29 | 25 | 25 | 20 | 20 | 20 | |
| K9 Zahl der teilnehmenden Schüler/innen | 438 | 110 | 110 | 100 | 100 | 100 | |

* die Erhebungen finden im Zeitraum eines Schuljahres statt (01.08. - 31.07.) Ergebnis 2018 betrifft z.B. das Schuljahr 2017/2018.

**VAB = Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf

VABO = Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen

VABA = Fortgeschrittene VABO-Klassen

BEJ = Berufseinstiegsjahr

KOOP = Kooperationsklasse

Heimaufsicht und Soziales
THH 4 Sicherheit und Ordnung
1220 Heimaufsicht

Verantwortlicher im Fachbereich: Dezernatsleiter Stefan Basel

❖ **Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?**

➤ **Ordnungswesen (Heimaufsicht):**

- Aufgaben und Maßnahmen nach dem LHeimG zum Schutz der Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohner, z.B. Sicherung der Wohn- und Betreuungsqualität
- Prüfungsbegehungen zur Gewährleistung der Einhaltung der dem Heimträger obliegenden Pflichten
- Beratung
- Baumaßnahmen
- Kapitalverträge u.a.

Auftragstyp: Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG)

❖ **Grund- und Strukturdaten**

➤ **Heimaufsicht**

Anzahl der zu überwachenden Einrichtungen: 85 (Stand 2020)

❖ **Zielbeschreibungen**

| Produktbereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|-------------------------------------|--|--|
| 12.20.02.02 Heimaufsicht | <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebs der Einrichtungen um die Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohner vor Beeinträchtigung zu schützen • Mitwirkung der Bewohner zu sichern und zu stärken • Beratung in Heimangelegenheiten zu fördern | <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Heimbegehungen • Überprüfungen von gemeldeten Sachverhalten und Beschwerden sowie Verfahrensermittlungen • Umfassende Beratung von Personen mit berechtigten Interesse fördern |

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **12.20.02.02 Heimaufsicht**

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | | |
|---|----------|--------|------|------|---------|------|--|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| Regelmäßige Heimbegehungen: | | | | | | | |
| K1 Anzahl der Regelbegehungen | 29 | 70 | 70 | 60 | 75 | 75 | |
| Sachverhaltsprüfungen und Ermittlungen: | | | | | | | |
| K2 Anzahl der anlassbezogenen Überprüfungen | 4 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | |

➤ Sonstige Maßnahmen: Beratung von Personen mit berechtigtem Interesse

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | | |
|---|---|--------|-------|-------|---------|-------|-------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| Persönliche Betreuung | | | | | | | |
| K1 | Anzahl der Verfahrensermittlungen | 1.306 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.300 | 1.300 |
| K2 | Anzahl der Sozialberichte | 869 | 900 | 900 | 950 | 1.000 | 1.000 |
| Beratung von Bevollmächtigten | | | | | | | |
| K3 | Anzahl der beglaubigten Vollmachten | 1.200 | 1.200 | 800 | 800 | 900 | 1.000 |
| Vermittlung betreuungsvermeidender Hilfen | | | | | | | |
| K4 | Fälle bei denen Hilfen vermittelt wurden | 44 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 |

- Sonstige Maßnahmen: Netzwerkarbeit, AG-Amtsgerichte, AG-Betreuungsvereine, AG-Berufliche
Betreuer, AG-Ehrenamtl. Betreuer

vorhandenen Personalressourcen nicht im erforderlichen Umfang umgesetzt werden. Zur konsequenten und intensiven Steuerung bedarf es zusätzlicher Personalkapazität. Geeignet wäre eine Fachkraft der Alten- oder Krankenpflege oder ein(e) Sozialarbeiter/-in mit entsprechenden Erfahrungen.

Folgende Kennzahlen unterstützen die Steuerung der Maßnahmen zur Ambulantisierungsquote:

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | | |
|---|----------|----------|----------|----------|----------|----------|--|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| K1 Zahl der Leistungsempfänger stationärer Hilfe zur Pflege | 924 | 909 | 951 | 961 | 971 | 981 | |
| K2 Zahl der Leistungsempfänger ambulanten Hilfe zur Pflege | 95 | 88 | 83 | 84 | 85 | 86 | |
| K3 Nettoaufwand stationäre Hilfe zur Pflege pro EW | 43,25 € | 44,03 € | 52,66 € | 54,26 € | 55,91 € | 57,61 € | |
| K4 Nettoaufwand stationäre Hilfe zur Pflege pro Leistungsempfänger | 13.387 € | 13.834 € | 15.855 € | 16.167 € | 16.486 € | 16.818 € | |
| K5 Anteil der Empfänger ambulanten Hilfe zur Pflege an allen Empfängern von Hilfe zur Pflege (Ambulantisierungsquote) | 9,3% | 8,8% | 8,0% | 8,0% | 8,0% | 8,0% | |

Kinder Jugend und Familie

THH 3 Soziales und Gesundheit

3630 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Thomas Geiger

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Individuelle Hilfen:

- Hilfe zur Erziehung; Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gem. § 35a Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 SGB VIII; Hilfe für junge Volljährige; Inobhutnahme
- Die Ausgestaltung der Leistungen kann erfolgen durch: Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe/Familienpflege, Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen, Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, weitere Formen der Hilfe.

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB VIII

❖ Grund- und Strukturdaten

Anzahl SGB II Bezieher: 11.098 (Stand: 2020)

❖ Zielbeschreibungen

| Produktbereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|---|--|--|
| 1.36.30.03 Individuelle Hilfen | <ul style="list-style-type: none">➤ Kinder wachsen grundsätzlich in ihren Ursprungsfamilien auf.➤ Die Angebote der Jugendhilfe zur Umsetzung des gesetzlichen Schutzauftrages von Kindern und Jugendlichen sind vorhanden, effektiv und effizient.➤ Die Auslastung der Bereitschaftspflege soll bis 31.12.2021 zwischen 70 und 100% betragen.➤ Maßnahmen sollen passgenau, wenn möglich ambulant erbracht werden. | <ul style="list-style-type: none">➤ Zur Schaffung von freien Platzkapazitäten und damit der Vermeidung von Heimunterbringungen bedarf es weiterer Angebote zur Bereitschaftspflege.○ Werbung neuer Familien sowie gute Vorbereitung, laufende Beratung und Unterstützung. |

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **1.36.30.03 Individuelle Hilfen**

Eine gesetzliche Aufgabe der Jugendhilfe ist es, in einer Kinder und Jugendlichen gefährdenden Lebenssituation unverzüglich zu handeln und jungen Menschen in drohenden oder akuten Krisen- / Gefährdungssituationen kurzfristig altersangemessenen und bedarfsentsprechenden Schutz und Betreuung zu gewähren. Neben der Unterbringung in geeigneten stationären Settings stellt die Aufnahme in eine familiäre Betreuungsform insbesondere für jüngere Kinder eine Alternative dar. Derzeit stehen dem Landkreis Konstanz 16 Bereitschaftspflegeplätze zur Verfügung, die seit Jahren permanent voll belegt bzw. zeitweise sogar überbelegt sind. Zur Schaffung von freien Platzkapazitäten und damit der Vermeidung von Heimunterbringungen bedarf es weiterer Angebote.

Hierzu sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Aufstockung des Personals um 0,3 VZÄ
- Akquise von Familien (ab 2018/2019)
- Fortbildung / Schulung / Vorbereitung der Familien (ab 2018)
- Einsatz weiterer Bereitschaftspflegefamilien / Schaffung freier Kapazitäten (ab 2019)
- Verbesserung der finanziellen Leistungen für Bereitschaftspflegefamilien

Weitere finanzielle Anreize für Bereitschaftspflegefamilien könnten durch eine Anpassung des Vergütungssatzes geschaffen werden. Entsprechend den Empfehlungen des Kommunalverbandes wäre eine Anpassung des Multiplikators auf den 4-fachen Satz des Pflegegeldes denkbar. Dadurch ergibt sich ein Mehrbetrag von 80,70 € je Monat und Kind.

Die folgenden Kennzahlen unterstützen die Umsetzung der Maßnahmen:

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | Planung | | |
|---|----------|--------|------|---------|------|------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| K1 Durchschnittliche Auslastung Bereitschaftspflege | 122% | 85% | 120% | 90% | 80% | 75% |
| K2 Anzahl der Bereitschaftspflegeplätze | 10 | 20 | 10 | 15 | 20 | 25 |

- Sonstige Maßnahmen: Qualifikation und Fortbildung der Fachkräfte und Mitarbeiter wird gewährleistet. Personalbemessung wird durchgeführt und umgesetzt. Leistungsvereinbarungen mit den Trägern werden unter zugrundeliegender Konzeptionen zur Anpassung der Angebote und Hilfen und Beachtung von kosteneffizienten Gesichtspunkten geschlossen.

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Thomas Geiger

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

Beistandschaft:

- Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung eines Kindes zur Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen.
- Personenrechtliche und sorgerechtliche Beurkundungen.

Amtsvormundschaften:

- Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung von Kindern in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile.
- Persönliche Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung von Mündeln.

Auftragstyp: Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB VIII

❖ Grund- und Strukturdaten

Anzahl alleinerziehender Elternteile: 9.685 (Stand: 2020)

❖ Zielbeschreibungen

| Bereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|---|---|---|
| Produkt 1.36.30.05 Beistandschaft/ Amtsvormund- schaft | <ul style="list-style-type: none"> • Die Beratung, Unterstützung und Vertretung von Kindern alleinerziehender Elternteile und Mündeln ist dauerhaft sichergestellt. • Die in § 55 Abs. 2 SGB VIII gesetzlich vorgeschriebene Anzahl von Vormundschaften wird nicht überschritten. • Persönliche Mündelkontakte finden in der Regel einmal monatlich statt. • Stärkung der Elternautonomie durch Beratung nicht verheirateter oder alleinerziehender Eltern. | <ul style="list-style-type: none"> • Vorhaltung von ausreichend Personalkapazitäten. • Bereitstellung von ausreichend Haushaltsmitteln. |

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **1.36.30.05 Beistandschaft, Amtsvormundschaft**

Die 2011 verabschiedeten Änderungen zum Vormundschafts- und Betreuungsrechts sind darauf ausgerichtet, zur Sicherung des Kindeswohls die Personensorge des Vormunds zu stärken. Die Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung eines Vormunds für ein Mündel soll dauerhaft sichergestellt werden. Hierzu soll ein vollzeitbeschäftigter Beamter oder Angestellter höchstens 50 Vormundschaften führen. Auch für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA) werden Vormundschaften eingerichtet. Mit der Einreise zahlreicher UMAs in 2016 konnten die Vorgaben zeitweise nicht eingehalten werden. Zur Sicherung des Kindeswohls wurden weitere Stellen im Bereich der Vormundschaften eingerichtet. Beistände beraten und unterstützen alleinsorgeberechtigte Elternteile zur Feststellung der Vaterschaft oder der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. Aufgrund der Komplexität und Schwierigkeit des Unterhaltsrechts ist dieses Leistungsangebot zum Ausgleich von Nachteilen alleinerziehender Elternteile immens wichtig.

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | Planung | | |
|---|----------|--------|-------|---------|------|------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| K1 Relation Vormund / Mündel | 37 | 42 | 38 | 36 | 36 | 36 |
| K2 Anzahl der Vormundschaften | 213 | 250 | 230 | 230 | 230 | 230 |
| K3 Anzahl der Beistandschaften | 947 | 970 | 1.000 | 975 | 975 | 980 |
| K4 Anzahl der Beurkundungen | 783 | 800 | 900 | 800 | 800 | 800 |
| K5 Anzahl VZÄ Amtsvormundschaft (31.12.) | 5,7 | 6,0 | 6,0 | 6,5 | 6,5 | 6,5 |

Kinder Jugend und Familie

THH 3 Soziales und Gesundheit

3690 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Thomas Geiger

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Unterhaltsvorschussleistungen:

Bearbeitung von Anträgen nach UVG sowie Heranziehung der Unterhaltspflichten:

- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen
- Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bescheiderteilung
- Abwicklung der lfd. Auszahlungen und Überwachung der Einnahmen
- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit / ohne Rückübertragung

Auftragstyp: Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Unterhaltsvorschussgesetz

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Anzahl SGB II Bezieher:** 11.098 (Stand 2020)
- **Scheidungsrate:** 510 (31.12.2019)

❖ Zielbeschreibungen

| Produktbereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|---|---|---|
| 1.36.90.01 Leistungen nach dem Unterhalts- vorschussgesetz t | Nachteile alleinerziehender Eltern und Kinder durch den Ausfall des unterhaltspflichtigen Elternteils werden ausgeglichen. Die Rückgriffsquote soll ab 2016 dauerhaft über 30% betragen. | Sicherung des Kindesunterhalts durch Leistung von Unterhaltsvorschuss und Geltendmachung der Ansprüche gegenüber den Unterhaltspflichtigen. |

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ **1.36.90.01 Unterhaltsvorschussleistungen**

Mittels dem „Rückgriff“ wird der vom Amt für Kinder, Jugend und Familie geleistete Unterhaltsvorschuss vom 2. Elternteil zurückgefordert. Dabei sind die allgemeinen regionalen Belastungsindizes wie die Arbeitsmarktlage oder die Arbeitslosenquote wichtige Faktoren. Wobei lediglich 1/3 der Einnahmen beim Landkreis verbleiben. Entsprechend der Empfehlungen des KVJS stellt der Landkreis Konstanz die Zahlung des Unterhaltsvorschusses ein, sobald der 2. Elternteil den Unterhaltsforderungen regelmäßig nachkommt. Die Rückgriffsquote bezeichnet das Verhältnis von Ausgaben und Einnahmen nach dem UVG.

Folgende Kennzahlen geben einen Überblick zur Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen und dem Rückgriff auf den Unterhaltspflichtigen:

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | Planung | | |
|---|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| K1 Anzahl Fälle der jährlichen UVG-Leistungen | 1.377 | 1.600 | 1.650 | 1.650 | 1.650 | 1.650 |
| K2 Ausgaben je Einwohner | 18,64 € | 19,00 € | 20,00 € | 20,00 € | 20,00 € | 20,00 € |
| K3 Anzahl der Rückgriffsfälle | 904 | 1.000 | 1.000 | 1.100 | 1.100 | 1.100 |
| K4 Einnahmen je Einwohner | 3,95 € | 3,00 € | 3,00 € | 3,20 € | 3,30 € | 3,30 € |
| K5 Rückgriffsquote | 21,2% | 15,0% | 15,0% | 17,0% | 18,0% | 18,0% |

Straßenbau

THH 5 Räumliche Entwicklung, Umwelt, Natur

5420 Kreisstraßen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Daniel Schrodin

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Kreisstraßen:

Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen entlang von Kreisstraßen; Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung; Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen; Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. Ausstattung Straßenreinigung und Winterdienst auf den Kreisstraßen

❖ Grund- und Strukturdaten

Kreisstraßen (Stand 2020):

| | |
|----------------------------|--------|
| km im Bestand: | 341,66 |
| km Radwege im Bestand: | 24,53 |
| Anzahl Bauwerke: | 71 |
| Anzahl Lichtsignalanlagen: | 9 |

❖ Zielbeschreibungen

| Produktbereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|---|---|---|
| 54.20.01 Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen | <ul style="list-style-type: none">• Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen• Sicherung der Leistungsfähigkeit der Straßennetzfunktion• Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes und Aufrechterhaltung der Hygiene an den Kreisstraßen• Sicherstellung eines befahrbaren Straßenzustandes bei winterlichen Verhältnissen auf den Kreisstraßen | <ul style="list-style-type: none">➤ Zeitnahe Durchführung aller erforderlichen Maßnahmen zur Straßenerhaltung➤ Überwachung der Straßenzustände und kurzfristige Meldung von Reparatur- / Ausbaubedarf➤ Planmäßige Beseitigung von Schmutz und Abfällen➤ Zeitnahe Räumung und Streuung der Fahrbahnen zur Abwehr winterlicher Gefahrenquellen |
| 54.50.01.01 Straßen- reinigung Kreisstraßen | | |
| 54.50.02.01 Winterdienst Kreisstraßen | | |

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ **5420 Kreisstraßen**

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | | |
|---|---|--------|--------|--------|---------|--------|--------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| Straßenerhaltung: | | | | | | | |
| K1 | Durchschnittliche Bauwerksnote | 2,21 | 2,17 | 2,10 | 2,10 | 2,10 | 2,10 |
| K2 | Aufwand je km Kreisstraße | 17.395 | 17.265 | 17.852 | 20.023 | 21.233 | 18.669 |
| Abwehr winterlicher Gefahrenquellen zur allgemeinen Verkehrssicherheit: | | | | | | | |
| K3 | Kosten Winterdienst je km Kreisstraße | 747 | 1.159 | 1.071 | 1.211 | 1.236 | 1.155 |
| | | | | | | | |
| K4 | Kosten Straßenreinigung je km Kreisstraße | 1.048 | 789 | 845 | 825 | 843 | 906 |

- Sonstige Maßnahmen: regelmäßige Sichtprüfungen der Straßenzustände
Bauwerksprüfungen alle drei Jahre

Nahverkehr und Schülerbeförderung
THH 2 Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte
214001 Schülerbeförderung

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Ralf Bendl

❖ **Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?**

Schülerbeförderung:
 Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung

❖ **Grund- und Strukturdaten**

Schülerbeförderung (Stand 2020):
 Schülerzahl: 38.221
 Ausgleichszahlung Schülerkarte light: 419.029,00 EUR

❖ **Zielbeschreibungen**

| Produktbereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|--|--|---|
| 21.40.01 Schüler- beförderung | <ul style="list-style-type: none"> • Jeder Schüler soll die Möglichkeit haben die für seine Bildung geeigneten nächstmögliche Schule zu erreichen • Organisation und Sicherstellung der Schülerbeförderung • Wirtschaftliche Organisation der Schülerbeförderung mit unterschiedlichen Beförderungsformen | <ul style="list-style-type: none"> • Abwägung der geeigneten Form der Beförderung unter Berücksichtigung der Interessen der Schüler und des Leistungsträgers LK KN • Sicherstellung ausreichender Kapazität und Pünktlichkeit |

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **214001 Schülerbeförderung**

| Maßnahmen | Ergebnis | Ansatz | | | Planung | | |
|---|----------|--------|------|------|---------|------|--|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
| Überprüfung der Umläufe in Zusammenarbeit mit Schulträgern und Verkehrsunternehmen sowie Überprüfung der Satzung (SENS) auf praktische Notwendigkeit: | | | | | | | |
| K1 Aufwand für Schülerbeförderung / Schüler (EUR) | 157 | 116 | 115 | 116 | 118 | 120 | |
| K2 Aufwand für Schülerkarte light / Schüler (EUR) | 13 | 11 | 12 | 13 | 13 | 13 | |

Nahverkehr und Schülerbeförderung

THH 5 Dezernat für Öffentliche Ordnung und Klimaschutz

5470 Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

Verantwortlicher im Fachbereich: Ralf Bendl

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Verkehrsbetriebe / ÖPNV:

Förderung und Sicherstellung einer bedarfsgerechten, regionalen Personenbeförderung im Bus- und Schienenverkehr

❖ Grund- und Strukturdaten

Verkehrsbetriebe / ÖPNV (Stand 2020):

Kreisgröße: 818 km²
Einwohnerdichte: 350 EW/km²

❖ Zielbeschreibungen

| Produktbereich | A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen? | B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun? |
|--------------------------|---|---|
| 54.70.01 ÖPNV | Wirtschaftliches und flächendeckendes Angebot der öffentlichen Personenbeförderung im Landkreis | Sicherstellung eines gut vernetzten Regionalbusverkehrs Wirtschaftliche Absicherung des Eigenbetriebs „EVU seehäse“ |

❖ Maßnahmen - Wie müssen wir es tun?

➤ **5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Sonstige Maßnahmen:

Festlegung und Überprüfung eines ausreichenden Verkehrsangebots (Nahverkehrsplan),
Verhandlungen mit Verkehrsunternehmen über wirtschaftliche Bedienformen,
Einbindung und Kooperation anderer Aufgabenträger (Land).